

CME Group – Futures auf Treasury mit Barausgleich

Basisinformationsblatt

Zweck

Dieses Informationsblatt enthält wesentliche Informationen über dieses Anlageprodukt. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben und sollen Ihnen helfen, die Art, die Risiken, die Kosten sowie die potenziellen Gewinne und Verluste dieses Produkts zu verstehen und einen Vergleich mit anderen Produkten ermöglichen.

Produkt

Dieses Dokument enthält Informationen zu bestimmten **Futures-Kontrakten auf Treasury**, die an **The Board of Trade of the City of Chicago, Inc** („CBOT“) notiert sind. CBOT wird im Folgenden als „Börse“ bezeichnet. CBOT ist ein in den USA ansässiger designierter Börsenplatz („Designated Contract Market“) und eine Tochtergesellschaft der CME Group. CBOT untersteht der US-Aufsichtsbehörde für den Terminhandel („Commodity Futures Trading Commission“).

Genaue Angaben zu den in diesem Dokument dargestellten Produkten finden Sie auf der Website der CME Group: www.cmegroup.com/priipskids.

Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter +1 312 930 1000. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entsprechen dem Stand zum 1. Januar 2025.

Sie sind im Begriff, mit einem Produkt zu handeln, das komplex und unter Umständen schwer zu verstehen ist.

Um welche Art von Produkt handelt es sich?

Das Produkt ist ein gemäß dem US-amerikanischen Commodity Exchange Act und dem Regelwerk der Commodity Futures Trading Commission zum Handel und Clearing zugelassener Futures- bzw. Terminkontrakt.

Das Ziel des Produkts besteht darin, Ihnen Zugang zum Preis oder zur Rendite auf von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika ausgegebene Schuldtitle zu gewähren, die in einem speziellen Index bewertet werden. Informationen zum zugrunde liegenden Index finden Sie auf unserer Website: www.cmegroup.com/priipskids. Handelseinheit ist ein festgelegter Währungsbetrag, auf den der Preis oder die Rendite angewendet wird. Bei Fälligkeit des Futures-Kontrakts wird die Differenz zwischen dem Wert des Produkts und dem Wert des Index in bar ausgeglichen.

Das Produkt kann mit mehreren monatlichen Verfallterminen gehandelt werden, die als „Kontraktmonate“ bezeichnet werden. Die für den Handel zur Verfügung stehenden Kontaktmonate sowie Termin und Zeitpunkt, zu dem der Handel für den Kontrakt eingestellt wird, finden Sie auf unserer Website: www.cmegroup.com/priipskids.

Die Produktbedingungen sehen keine vorzeitige Beendigung vor. Der Verkauf eines Futures-Kontrakts kann den Kauf eines Futures-Kontrakts ausgleichen (und umgekehrt); daher kann eine Futures-Position durch einen gegenläufigen Kauf oder Verkauf glattgestellt werden. Allerdings kann die Börse die Handelbarkeit im Rahmen ihrer Notfallprozedur ändern oder beenden.

Futures-Kontrakte werden gegen Leistung einer Einschusszahlung angeboten, das heißt bei Eröffnung der Futures-Position ist ein Geldbetrag zu hinterlegen, der auch als „Sicherheitsleistung“ bezeichnet wird. Am Ende jedes Handelstages wird für den Futures-Kontrakt ein Abrechnungskurs ermittelt, und die seit dem Vortag (bzw. Handelsabschluss) entstandenen Gewinne oder Verluste sind bei der Clearingstelle der Börse einzufordern bzw. an diese zu zahlen. Auch wenn sich der hinterlegte Betrag unter Umständen durch einen Positionsverlust reduziert hat, ist die Einschusszahlung auf dem Niveau der zwischen der Clearingstelle der Börse und Ihrer Clearingstelle vereinbarten Mindesthöhe aufrechtzuerhalten.

Zwar richtet sich das Produkt an alle Arten von Anlegern, der Handel mit Futures-Kontrakten ist jedoch angesichts der damit verbundenen Verlustrisiken nicht für alle Anleger geeignet. Futures sind Hebelprodukte; da zum Handel nur ein bestimmter Prozentsatz des Kontraktwerts zu hinterlegen ist, kann der Verlust den für eine Futures-Position hinterlegten Betrag übersteigen. Es besteht kein Kapitalschutz gegen das Marktrisiko. Daher sollten Händler lediglich Gelder einsetzen, deren Verlust sie ohne Auswirkung auf ihren Lebensstil verschmerzen können. Diese Gelder sollten nicht in voller Höhe bei einem einzelnen Geschäft eingesetzt werden, da nicht davon auszugehen ist, dass bei jedem Geschäft ein Gewinn erzielt wird. Insbesondere Privatanleger sollten über fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich von Futures und anderen Hebelprodukten verfügen und auch Verluste absorbieren können, die über den eingesetzten Betrag hinausgehen; sie sollten eine hohe Risikotoleranz aufweisen und diese Art von Produkt im Rahmen eines kurzfristigen Anlagehorizonts einsetzen.

Die Preise für dieses Produkt werden als Preis von Staatsanleihen oder als Rendite angegeben, die am Verfalltermin und gemäß den Bedingungen des Futures-Kontrakts festgestellt wird. Daher wird die Anlagerendite auf Basis des Marktpreises des Produkts bei Positionseröffnung und -glattstellung, in Bezug auf die Restlaufzeit bis Fälligkeit und die Höhe der hinterlegten Einschusszahlung ermittelt.

Welche Risiken bestehen und was könnte ich im Gegenzug dafür bekommen?

Der Gesamtrisiko-Indikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt an, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen.

Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 7 eingestuft, wobei 7 der höchsten Risikoklasse entspricht. Als Futures-Kontrakt gilt das Produkt als ein hochriskantes Anlageprodukt.

Der Verlust ist potenziell unbegrenzt. Unter Umständen kann es sein, dass Sie weitere Zahlungen leisten müssen, um Verluste aus als Sie als Initial Margin investiert haben.

Da das Produkt und somit die Rendite auf eine Fremdwährung lautet, wird der Ertrag in Ihrer eigenen Währung durch Wechselkursschwankungen beeinflusst. **Bitte beachten Sie das Währungsrisiko. Sie erhalten Zahlungen in einer anderen Währung, sodass Ihre endgültige Rendite vom Wechselkurs zwischen den beiden Währungen abhängen wird. Dieses Risiko wird bei dem oben angegebenen Indikator nicht berücksichtigt.**

Dieses Produkt beinhaltet keinen Schutz vor zukünftigen Marktentwicklungen, sodass Sie das angelegte Kapital ganz oder teilweise verlieren könnten.

Das Produkt wird an einem Terminmarkt börsennotiert. Da weder Market-Maker noch die Börse selbst verpflichtet sind, Liquidität bereitzustellen, hängt diese ausschließlich von Angebot und Nachfrage im Markt ab. Eine regelmäßige Handelsaktivität zu einem bestimmten Zeitpunkt ist keine Garantie dafür, dass zu einem anderen Zeitpunkt ebenfalls ein regelmäßiger Handel stattfinden wird.

Dieses Diagramm stellt dar, wie sich Ihre Anlage entwickeln könnte. Sie können es mit den Auszahlungsdiagrammen anderer Derivate vergleichen.

Das dargestellte Diagramm zeigt verschiedene mögliche Resultate an und ist kein exakter Indikator dafür, was Sie unter Umständen zurückerhalten. Wie viel Sie zurück erhalten, hängt davon ab, wie sich der Basiswert entwickelt. Das Diagramm zeigt für jeden Wert des Basiswerts an, wie hoch der Gewinn oder Verlust bei dem Produkt wäre. Die horizontale Achse zeigt die verschiedenen möglichen Preise des Basiswerts zum Ablaufdatum und die vertikale Achse zeigt den Gewinn oder Verlust an.

Mit dem Kauf dieses Produkts gehen Sie davon aus, dass der Preis des Basiswerts in Zukunft steigt. Mit dem Verkauf dieses Produkts zwecks Eröffnung einer Position gehen Sie davon aus, dass der Preis des Basiswerts in Zukunft fällt.

Die angegebenen Zahlen beinhalten sämtliche Kosten des Produkts selbst, jedoch unter Umständen nicht alle Kosten, die seitens Ihres Beraters oder Ihrer Vertriebsstelle anfallen. Diese Zahlen berücksichtigen nicht Ihre persönliche steuerliche Situation, die sich ebenfalls auf den Betrag auswirken kann, den Sie zurück erhalten.

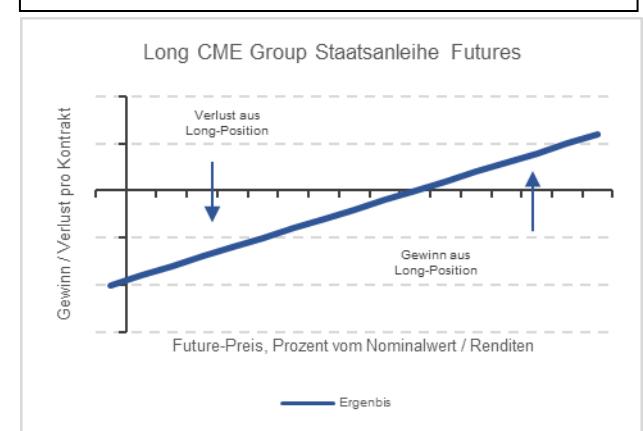
Was geschieht, wenn die Börse nicht in der Lage ist, die Auszahlung vorzunehmen?

Sie sind bei einem Zahlungsausfall der Börse keinem finanziellen Risiko ausgesetzt: Alle an der Börse gehandelten Futures-Kontrakte werden durch die Clearingstelle der Börse garantiert. Unter den in den USA beaufsichtigten Clearingstellen ist es noch nie zu einem Zahlungsausfall gegenüber den Marktteilnehmern gekommen. Im unwahrscheinlichen Fall, dass solch ein Ausfall eintritt, ist die von Ihnen an die Clearingstelle der Börse erbrachte ursprüngliche Sicherheitsleistung („Initial Margin“) jedoch insolvenzsicher. Somit ist das Risiko, dass Sie aufgrund eines Ausfalls der Clearingstelle der Börse Verluste erleiden, äußerst gering.

Kein direkter Kunde der Clearingstelle der Börse hat jemals aufgrund des Ausfalls eines Clearing-Teilnehmers der Börse Verluste erlitten. Es besteht jedoch ein geringes Risiko eines solchen Verlustes, sollten der Clearing-Teilnehmer und ein weiterer Kunde dieses Direktkunden gleichzeitig ausfallen. Wenn Sie einen Intermediär einschalten, der kein direkter Teilnehmer der Clearingstelle der Börse ist, könnten in anderen Szenarien als den oben beschriebenen Verluste eintreten.



Was Sie bei diesem Produkt am Ende herausbekommen, hängt von der künftigen Marktentwicklung ab. Die künftige Marktentwicklung ist ungewiss und lässt sich nicht mit Bestimmtheit vorhersagen.



Welche Kosten entstehen?

Die Person, die Ihnen dieses Produkt verkauft oder Sie dazu berät, kann Ihnen weitere Kosten berechnen. Sollte dies der Fall sein, teilt diese Person Ihnen diese Kosten mit und legt dar, wie sich diese Kosten auf Ihre Anlage auswirken werden.

Kosten im Zeitverlauf

In den Tabellen werden Beträge dargestellt, die zur Deckung verschiedener Kostenarten von Ihrer Anlage entnommen werden. Diese Beträge hängen davon ab, wie viel Sie anlegen. Die hier dargestellten Beträge veranschaulichen einen beispielhaften Anlagebetrag. Weitere Informationen zu den einzelnen von der Börse erhobenen Gebühren sind online unter www.cmegroup.com/priipskids abrufbar.

Wir haben folgende Annahme zugrunde gelegt: — würden Sie den angelegten Betrag zurückerhalten (0 % Jahresrendite). —einem (1) Future-Kontrakt wird angelegt

	Wenn Sie nach 1 Monat aussteigen
Kosten insgesamt	Diverse
Jährliche Auswirkungen der Kosten (*)	Diverse

(*) Diese Angaben veranschaulichen, wie die Kosten Ihre Rendite während der Haltedauer verringern.

Zusammensetzung der Kosten

Einmalige Kosten bei Einstieg oder Ausstieg		Wenn Sie nach 1 Monat aussteigen
Einstiegskosten	Die Börse stellt für die Eröffnung einer Position eine Transaktionsgebühr in Rechnung	Diverse
Ausstiegskosten	Die Börse stellt für die Glattstellung einer Position eine Transaktionsgebühr in Rechnung. Wird ein Future-Kontrakt bis zur Fälligkeit gehalten, fällt anstatt der Transaktionsgebühr für die Glattstellung eine Gebühr für den Barausgleich an.	Diverse
Laufende Kosten		
Verwaltungsgebühren und sonstige Verwaltungs- oder Betriebskosten	Die Börse stellt keine laufenden Kosten oder Nebenkosten in Rechnung	Nicht anwendbar
Transaktionskosten	Die Börse stellt keine laufenden Kosten oder Nebenkosten in Rechnung	Nicht anwendbar
Zusätzliche Kosten unter bestimmten Bedingungen		
Erfolgsgebühren	Die Börse stellt keine laufenden Kosten oder Nebenkosten in Rechnung	Nicht anwendbar

Diese Angaben veranschaulichen die Kosten im Verhältnis zum Nominalwert des PRIIP. Diese Angaben veranschaulichen die Auswirkungen der Kosten bei einer Haltedauer von höchstens einem Jahr. Dieser Prozentsatz kann nicht direkt mit den Zahlen über die Auswirkungen der Kosten anderer PRIIP verglichen werden.

Weitere Gebühren fallen auf Seite der Börse nicht an, doch Ihre Clearingstelle sowie jeder weitere Intermediär, den Sie einschalten, wird ebenfalls Gebühren für seine Dienstleistungen erheben. Sie müssen Margin-Sicherheiten bei Ihrem Clearer halten, was mit Kosten verbunden sein kann.

Wie lange sollte ich die Anlage halten? Kann ich vorzeitig Geld entnehmen?

Die Börse gibt für dieses Produkt keine empfohlene Haltedauer an, da diese von den jeweiligen Bedürfnissen des Investors abhängt. Es besteht keine Mindesthaltedauer; bei Glattstellung einer Position wird somit keine Vertragsstrafe erhoben. Positionen können durch Abschluss eines Gegengeschäfts am Markt glattgestellt werden, wofür die Börse eine Transaktionsgebühr erhebt. Die obigen Kostenaufstellungen stellen die Kosten für die Haltedauer von einem Monat dar.

Ihre Clearingstelle oder das Unternehmen, über das Sie die Transaktion abgeschlossen haben, kann von Ihnen die Glattstellung der Position vor dem Verfalltermin des Produkts verlangen.

Wo kann ich mich beschweren?

Zunächst sollten Sie Ihre Beschwerde an das Unternehmen richten, über das Sie die Transaktion abgeschlossen haben.

Sie können Ihre Beschwerde jedoch auch an die Londoner Niederlassung der Börse richten, die Sie unter der folgenden Anschrift erreichen: Legal Department, CME Group Inc., London Fruit & Wool Exchange, 1 Duval Square, London, E1 6PW, Vereinigtes Königreich. Die E-Mail-Adresse der Börse für Beschwerden lautet: EUregulation@cmegroup.com.

Sonstige maßgebliche Informationen

Die vollständigen Geschäftsbedingungen für das Produkt, das Regelwerk der Börse sowie einen rechtlichen Hinweis zu regulatorischen Aspekten und zur Handelsberatung finden Sie auf unserer Website: www.cmegroup.com.